

*Ober-Priester.*

Fürst! — Volk! — Ihr Krieger, und ihr heiligen Priester!  
Verschiebt das Opfer nicht, das Gott gefällt.  
Hört nicht euer Herz, des Mitleids Geflüster;  
Racht euch selbst, euern Thron, euern Gott und die Welt.

*Telasko.*

Verkünd' uns Gottheit deinen Willen:  
Was foderst du von deiner gläub'gen Schaar?

*Das Orakel.*

Nur Blut vermag meinen Zorn zu stillen;  
Es netze Feindesblut den Sühnaltar!

*Chor der Priester.*

Nur Blut vermag den Zorn zu stillen?  
Feindesblut netze bald den heil'gen Sühnaltar!

*Ober-Priester.*

Weilt nicht, vollführet schnell, was die Götter gebieten.  
Dort auf des Tempels Zinne führt sie hin,  
Im Angesicht des Feinds, das Opfer zu vollziehn,  
Und schlachtet alle dort, der Feind mag's sehn und wüthen.

*Alvaro.*

Ihr Freunde! Die Palme winkt, preist des Geschickes Lauf;  
Doch unser letzter Hauch steig' noch zum Himmel auf!

*Hymne.*

*Alvaro und zwey Spanier.*

Herr der Welt! verleihe uns Stärke  
Im Todeskampf, der uns dräut;  
Lass uns bestehn im grossen Werke,  
Dein Name sey gebenedeyt!  
Du willst es so, und mit Ergebung  
Verehren wir deinen göttlichen Plan  
Und flehen dich nur um Vergebung  
Für unsre blinden Morder an.